



Zivilgesellschaftliche Organisationen?

Einladung

Holger Krimmer

Dienstag, 14. Februar 2012
17 Uhr s.t., Raum A 300

Bürgerschaftliches Engagement findet in zivilgesellschaftlichen Organisationen statt, die in der Summe die Zivilgesellschaft darstellen. Das ist die gängige Anschauung. Aber findet alles Engagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen statt? Und sind umgekehrt Organisationen, in denen kein Engagement stattfindet, nicht der Zivilgesellschaft zuzurechnen? Wie verhalten sich Dritter bzw. gemeinnütziger Sektor und Zivilgesellschaft zueinander?

Diese Fragen werden aufgenommen anhand neuer Daten des Projekts „Zivilgesellschaft in Zahlen“ der Bertelsmann Stiftung, des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Fritz Thyssen Stiftung. Die Daten ermöglichen auch einen Blick auf das Spektrum der Organisationen jenseits von Staat und Markt in Deutschland. Konzepte freiwilliger Vereinigungen und einer organisationssoziologischen Thematisierung zivilgesellschaftlicher Organisationen werden in einem zweiten Schritt diskutiert. Dabei sollen auch Probleme der Grenzziehung eines in der empirischen Forschung operationalisierbaren Begriffs von Zivilgesellschaft thematisiert werden.

Dr. **Holger Krimmer** ist Projektleiter „Zivilgesellschaft in Zahlen“ beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Dieser Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe **Zivilengagement – Theorie, Geschichte und Perspektiven der Forschung**.

U. A. wird gebeten bis zum 13. Februar 2012 an Marie Unger: marie.unger@wzb.eu

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmeldung des Betreuungswunsches bis zum 7. Februar 2012.

**Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung**
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
Telefon 030/25491-0
Telefax 030/25491684